Paris, 13. October, Abends. Boulevard-Verkehr. 3proc. Rente 78.82½, 4½proc. Anleihe 108.30, Italiener 94.30, Türken 13.60, Türkenloose 35.00, Spanier 56.27, Egypter 322, Ottomanbank 481. Matt.

New-York, 13. October, Abends 6 Uhr. (Schluß-Course.) Anfangs schwach, Schluß im Allgemeinen recht fest. Wechsel auf Berlin 94¼, Wechsel auf London 4.83¼, Cable Transfers 4.85¼, Wechsel auf Paris 5.22½, 4proc. fundirte Anleihe von 1877 122⅞, Erie-Bahn-Actien 18½, New-York Centralbahn-Actien 100⅞, Chicago-North-Western-Actien 104⅞, Lake-Shore-Actien 77⅞, Central-Pacific-Actien 40½, Northern Pacific-Preferred-Actien 49⅞, Louisville & Nashville-Actien 46¼, Union-Pacific-Actien 52⅞, Chicago Milw. & St. Paul-Actien 82⅞, Reading & Philadelphia-Actien 14¼, Wabash Preferred-Actien 14⅞, Illinois Centralbahn-Actien 133, Erie second Bonds 73⅞, Central-Pacific-Bonds 113⅞. — Geld leicht, für Regierungsbonds 1½, für andere Sicherheiten ebenfalls 1½ Procent.

Mailand, 12. October. Seide. Die Seidentrocknungs-Anstalt hat heute registrirt: 79 Ballen Gregen, 78 Ballen verarbeitete Seiden, im Gesammtgewichte von 12,955 Kilo. Nachfrage bescheiden. Preise niedrig.

Lyon, 12. October. Seide. Die Seidentrocknungs-Anstalt hat heute registrirt: 26 Ballen Organzin, 24 Ballen Tramen, 69 Ballen Gregen und hat 68 Ballen gewogen im Gesammtgewichte von 12,380 Kilogr. Geschäfte bescheiden. Preise niedrig.

New-York, 3. October. Manufacturwaaren. Die kleine Besserung, welche im Geschäfte mit Seidenstoffen eingetreten, ist bestehen geblieben und schwarze Gros grains in ordinären und Mittel-Qualitäten sind knapp und gesucht, wie auch einfarbige Seiden besseren Abzug gefunden haben. In Sammeten und Plüschen hat die Ausführung früherer Ordres eine recht lebhafte Bewegung verursacht. Mit wollenen Kleiderstoffen ist es ruhiger geworden. Von Tuchen sind die bisher in dieser Saison bevorzugten Sorten des Ferneren recht gut gegangen. Auf Leinen und Weißwaaren sind meist nur kleine Ordres hereingekommen. Von Strumpfwaaren und Webwaarenbändern sind die Lager klein. Man denkt jetzt schon mehr an den Einkauf für die Frühjahrssaison als an den Verkauf der verbliebenen Wintersachen.

Warschau, 13. October. (Original-Wollbericht.) Die flaue Tendenz und Geschäftslosigkeit, welche schon seit Mitte August am hiesigen Platz obwaltet, hat auch während der letzten 14 Tage keine Aenderung gezeigt und reducirten sich die stattgehabten Transactionen auf unbedeutende Posten, die Fabrikanten nur für den allernothwendigsten Bedarf decken. Selbst das freiwillige Entgegenkommen der Verkäufer vermochte nicht größere Kauflust zu erwecken, da es factisch an Abnehmern fehlte. Deutsche Einkäufer, die in anderen Jahren unseren Platz zu Einkäufen aufsuchten, fehlen heuer gänzlich. Zum Verkauf kamen 200 Ctr. feinere polnische Tuchwolle à 52—54 Thlr., 250 Ctr. mittlere Wolle à 43—45 Thlr. und 150 Ctr. Landwolle à 32—34 Thlr. pro preußischen Centner. Von russischer Wolle (Bessegon) verkaufte man 500 Pud à 19—22 Rubel pro Pud. Im Königreich gestaltete sich der Verkehr recht schwerfällig. In Lublin verkaufte man nach Warschau an einen Speculanten 500 Ctr. feine Tuchwolle à 60—62 Thlr.; im Wloclawecker Kreise 300 Ctr. mittelfeine an inländische Fabrikanten à 48—50 Thaler und im Kowner Kreise 200 Ctr. Mittelwolle ebenfalls an inländische Fabrikanten à 42—45 Thlr. Hier bleiben die Zufuhren, speciell von russischer Wolle, ziemlich stark.

Manchester, 13. October. 12r Water Taylor 7, 30r Water Taylor 8⅞, 20r Water Leigh 8⅛, 30r Water Clayton 8⅞, 32r Mock Brooke 8⅞, 40r Mule Mayoll 8⅞, 40r Medio Wilkinson 9⅞, 32r Warpcops Lees 8⅞, 36r Warpcops Rowland 8⅞, 40r Double Weston 9⅞, 60r Double courante Qualität 11⅞, 32" 116 Yards 16×16 grey Printers aus 32r/46r 171. Fest.

Alexandrien, 13. October. (Telegramm von Geo. Andres & Co.) Baumwollmarkt. Der Markt war ruhig, die Preise unverändert.

Manchester, 10. October. (Von John Munn & Co.) Baumwollwaaren. Es hielt in dieser Woche ziemlich schwer, Verkäufe zu bewerkstelligen. Bei der Aussicht auf einen ruhigeren Markt für Baumwolle bestand bei Käufern keine Neigung, der steigenden Preistendenz zu folgen und die gemachten Gebote wurden meistens abgelehnt. Es herrscht noch ziemliche Frage, aber die Vorsicht der Käufer und die Festigkeit der Verkäufer verhindern größeres Geschäft. Preise bleiben fest. — Der Garnmarkt bleibt ziemlich fertig, obgleich die Käufer noch zögern, in größerem Umfange zu operiren und die Ordres für die verflossene Woche nicht sehr zahlreich waren. Fabrikanten verlangen allgemein vorwärtsschreitende Preise, die indessen, abgesehen von einigen Sorten für den heimischen Bedarf, keineswegs schlank zu bedingen sind.

Trautenau, 12. October. Garnmarkt. Auch heute ist die Geschäftslage im Vergleich zu jener der letzten Wochen eine gleichbleibende. Der Besuch und Begehr des heutigen Garnmarktes ist ein befriedigender; da die Spinner jedoch gezwungen sind, die Preise des Rohmaterials zu berücksichtigen, welche eine entgegenkommende Haltung der Spinner gänzlich ausschließen, so ist das Geschäft schwierig und der Umsatz erstreckt sich nur auf Deckung des momentanen Bedarfes. Man notirt wieder: Towgarne Nr. 14 mit 51—55, Nr. 20 mit 42—44; Linegarne Nr. 40 mit 38—36, Nr. 55—70 mit 30—34 fl. per Schock, übrige Nummern verhältnißmäßig, je nach Qualität, und zu üblichen Conditionen.

* **London**, 13. October. (Telegraphischer Eierbericht von Emil Prey.) Der Markt war etwas belebter. Preise 3d theurer.

Berlin, 10. October. Häute, Felle, Leder. Rheinische Wildsohlleder fangen wieder an, sich einer größeren Beliebtheit zu erfreuen; die Zufuhren sind reichlicher, aber auch der Absatz ist ein leichterer und die Lager haben sich in der letzten Woche nicht vergrößert; gute Prima-Waare bringt ca. 162 M, Mittelwaare ca. 150 M, flache je nach Qualität 135—145. In Fahlsohlledern bleibt die Stimmung besonders für bessere Qualitäten eine recht feste. Brandsohlleder behaupten zwar ihre feste Tendenz, doch geht der Verkauf nicht mehr ganz so flott als bisher vor sich; Zufuhren etwas reichlicher. In Vacheleder Preise recht gut behauptet. Fahlleder finden zu bisherigen Preisen schlanken Absatz. Kipsfahlleder in guter Waare recht begehrt, geringere Sorten bringen entsprechende Preise. Maschinenriemen-Croupons beliebt und finden größere Umsätze darin statt; ebenso erhält sich die Nachfrage für Geschirrleder und werden volle Preise dafür erzielt. Verdeckleder etwas vernachlässigt. Roßschuhleder in glatter Waare gesucht und werden besonders bessere Qualitäten gut bezahlt; chagrinirte Waare vernachlässigt, dagegen werden Ausschnitte flott gekauft. In ausländischen Sorten hat sich die Situation wenig geändert; hier am Platze sind Valdivia und Hemlocks nur in kleinen Partien zu placiren, wenn auch die Umsätze in letzter Zeit etwas größer geworden; leichte vorheurige Seiten und Abfälle sehr gesucht und erzielen volle Preise.

Hamburg, 13. October. Kartoffelfabrikate matt. Notirungen per 100 Kilogramm. Kartoffelmehl und -Stärke matt, loco 17—17½ M. — Dextrin: ruhig. Prima in Doppelsäcken 25 bis 25½ M. Capillair-Stärkesyrup angeboten, ohne Geschäft. Prima in Export-Gebinden 41—42 Bo 21—21¼ M, 43—44 Bo 22 bis 22¼ M mit 1½ Proc. Decort. — Traubenzucker matt. Prima geraspelt in Kisten loco 20—20½ M, geraspelt in Säcken loco 21 M mit 1½ Proc. Decort. — Kaffee. Es zeigte sich heute plötzlich sehr lebhafte Kauflust und fanden zu anziehenden Preisen sehr bedeutende Umsätze statt, dieselben beziffern sich auf ca. 7500 Sack Diverse in loco und ca. 3750 Sack Rio und Santos ex die bereits im hiesigen Hafen eingetroffenen Dampfbooten. — Butter. Feinste frische Waare bleibt knapp und gefragt; Notirungen sind heute, Dienstag, unverändert. — Schmalz unverändert. Schmalz in Drittel-Tonnen von hiesigen Raffinerien 33¼—33½ M, Wilcox 32¼ M, Fairbanks 32 M, Armour 32 M, Diverse Marken 31½ M, Steam 31¼ M. Von anderer Seite wird gemeldet: Sonnen-Marke, neue Drittel, loco 34¼ M, Squier Schmalz in Tierces à 32¼ M, Royal 39½ M, Hammonia 39½ M incl. Zoll.

Bremen, 13. October. Tabak. Umsatz 68 Faß Kentucky, 363 Seronen Havana. — Baumwolle ruhig. October 52¼ ₰, November 51½ ₰, December 51½ ₰, Januar 51½ ₰, Februar 52 ₰, März 52½ ₰. — Schmalz unverändert. — Wolle. Umsatz 41 Ballen Buenos Ayres.

Antwerpen, 13. October. Kaffee steigend. Verkäufe 1000 Ballen Rio Cerealeiro auf Lieferung zu 20½ c, 500 Ballen Rio ord. zu 19½ c, 500 Ballen Santos gute Durchschnittswaare alter zu 24 c, 25 Ballen do. neuer auf Lieferung zu 24 c, 1578 Ballen Santos bereits good average auf Lieferung zu 23½ c, alles unverzollt. — Umsatz von Häuten 999 Stück, von Wolle 130 Ballen. — Terpentinöl fest, amerikanisches 16½, November-December 16¼, Januar-April 17½, französisches 16½ fl. — Hopfen unregelmäßig, Aloster loco 40—42, Poperinghe Land- 42—44, do. Stadt- 46—48, Aloster November-December 38, December-Januar 37 Frcs.

Havre, 13. October, Abends. Baumwolle. Umsätze 1300 Ballen, sehr ord. Louisiana vorräthig und October 63.50, November 63.50, December 63.50, Januar 63.75, Februar 64.00 Frcs. — Kaffee. Verkäufe 30,000 Ballen Santos gute Durchschnittswaare, vorräthig und October 49.00, November 49.25, December 49.75, Januar 50.25, Februar 50.50 Francs.

Magdeburg, 14. October. (Magdeb. Ztg.) Krystallzucker I 29.00—29.25 M, do. II. 28.00—28.50 M, Kornzucker 96 Proc. 24.50—25.00 M excl., do. Rendement 88 Proc. 23.40—23.80 M excl., do. Rend. 75° 19.70 bis 20.80 M excl. — Tendenz: Ruhig.

Magdeburg, 14. October. Fein Brodraffinade 31.25 M — Gem. Raffinade 29.25—30.25 M — Gem. Melis I. 28.00 bis 28.10. Tendenz: Ruhiger.

Prag, 13. October. Zucker. Der Markt verkehrt seit gestern in matter Tendenz, Käufer und Abgeber bleiben unthätig. Abschlüsse kommen nur vereinzelt vor; verkauft wurden u. A. ab Inlandsstationen Kolliner Gegend zu 26.80 fl., 26.90 und 27 fl., ab Prag-Duxer Eisenbahn zu 26.95 fl. Lieferung prompt Exportfracht Prag-Hamburg 26.90—27.15 fl., Exportfracht Elbestation 27.10—27.50 fl., Exportfracht Inlandstation 26.90—27.40 fl. Basis 88 Proc., Min. 86 Procent.

Paris, 13. October. Rohzucker 88° träge, loco 44.00. — Weißer Zucker weichend, Nr. 3 per 100 Kilogr. per October 50.30, per November 50.25, per October-Januar 50.50, per Januar-April 51.00.

London, 13. October. (Colonialwaaren-Wochenbericht.) Zucker. Vorrath 90,807 Tons. Ablieferung an den Consum für die Woche und Ablieferung für den Export 4838 Tons. Gelandet während der Woche 3112 Tons. — Kaffee. Vorrath 15,468 Tons. Ablieferung an den Consum für die Woche 287 Tons. Ablieferung für den Export 561 Tons. Gelandet während der Woche 119 Tons. — Reis. Vorrath 16,823 Tons. Ablieferungen der Woche 1355 Tons. Gelandet während der Woche 1428 Tons.

London, 13. October. Zucker, Havanna Nr. 12 16 nom.; in der Auction war krystallisirter Demerara- und Trinidad behauptet, Rübenzucker 15s flau. — Kaffee, Ceylon und Rio fest. — Cacao Granada 79—84s, Guayaquil 89—102s. — Schwarzer Pfeffer 7⁵⁄₁₆. — Kupfer, Chili 38 Pfd. 17s 6d. — Blei, englisches 11 Pfd. 10s, spanisches 11 Pfd. 2s 6d. — Zink, besondere Marken 14 Pfd. 10s, gewöhnliche 14 Pfd. 5s. — Leinöl 21 1½d. — Rüböl 25s 3d. — Baumwollöl 21s 6d.

Breslau, 13. October. Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, per 50 Kilogramm 34—39—42—46 M, weißer unverändert, per 50 Kilogramm 35—42—49—55 M — Schwedischer Kleesamen unverändert, per 50 Kilogr. 45—50—58 M.

Magdeburg, 13. October. Kartoffelspiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Faß 39.90—40.40 M.

Magdeburg, 14. October. Kartoffelspiritus niedriger, loco ohne Faß 39.60—40.00 M. Ab Speicher unter freier Verhaltung der Gebinde fehlt, 40 M G. — Rübenspiritus geschäftslos.

Breslau, 13. October. Spiritus per 100 Liter 100 Procent, per October 37.60, per November-December 37.20, per April-Mai 39.00.

Stettin, 13. October. Spiritus flau, loco 38.30, per October-November 38.20, per November-December 38.20, per April-Mai 40.10.

Königsberg, 13. October. Spiritus per 100 Liter 100 Proc. loco 40.25, per September-October 39.50, per Frühjahr 40.50.

Danzig, 13. October. Spiritus per 10,000 Literproc. loco 39.00.

Posen, 13. October. Spiritus loco ohne Faß 37.50, per October 37.60, per November-December 37.30, per April-Mai 39.20. Flau.

Hamburg, 13. October. Spiritus flauer, per October-November 29½ Br., per November-December 29½ Br., per December-Januar 29½ Br., per April-Mai 29½ Br.

Paris, 13. October. Spiritus behauptet, per October 47.25, per November 47.50, per November-December 47.50, per Januar-April 49.00.

Stettin, 13. October. Petroleum loco alte Usance 20 Proc. Tara Cassa ½ Proc. 8.00.

Hamburg, 13. October. Petroleum ruhig. Standard white loco 7.75 Br., 7.70 Gd., per October 7.60 Gd., per November-December 7.65 Gd.

Bremen, 13. October. Petroleum ruhig. Standard white loco 7.40 bez. und Käufer.

Bremen, 14. October. (Telegramm.) Petroleum. Anfangs ruhig, Schluß fester. Standard white loco 7.45.

Antwerpen, 13. October. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 19 bez. u. Br., per November 19½ Br., per December 19½ Br., per Januar-April 19½ Br. Fest.

Breslau, 13. October. Zink umsatzlos.

* **London**, 13. October, Abends. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Fremdes Zinn: 91 Pfd.

* **Rotterdam**, 14. October, Nachmittag. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 55½, Billiton 54½ fl.

Glasgow, 13. October. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 9200 gegen 11,600 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Glasgow, 13. October. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 42s 7d.

Glasgow, 14. October. Roheisen. Mixed numbers warrants 42s 6d.

* **Altona**, 13. October. Fischmarkt. Am St. Pauli-Markte lagen keine Fischerfahrzeuge, am Altonaer Markte 1 kleiner Ewer und 37 Jollen mit Butt, Stören, Aalen und Aal. Per Eisenbahn waren Schollen, Schellfische und Dorsch eingetroffen. Preise en gros: Schollen 1.80—12 M, Schellfische 3—5 M, Butt 1.40—4 M, Stören 60—80 ₰, Aalen 4—6 M per Stieg, Aal 0.50—1.20 M per Pfund, Dorsch 3—6 M per Kiepe.

Viehmärkte. Hamburg, 13. October. Viehhof Sternschanze. Am Markt waren 1935 Schweine, davon 664 Stück vom Norden. Der Handel war langsam. Es kosteten: Sengschweine 52 M, Verlandschweine 50—51 M, Sauen 38—44 M, Ferkel 60 M per 100 Pfund. Der Kälberhandel war ziemlich gut. Zum Verkauf standen 916 Stück, davon blieben 30 Stück unverkauft. Preise: Beste Waare 60—70 ₰, mittlere 50—55 ₰ und geringere 40—45 ₰ per Pfund.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.
Am 12. October 1389 Ladungen à 5000 Kilogramm.

Odessa, 10. October. Getreide. Das Geschäft in Weizen war ziemlich lebhaft; Preise für Azyma und Ghirca sind nicht notirbar höher, aber doch eher zu Gunsten der Abgeber. — Roggen ruhig. Preise schwach behauptet, 64—70 K. per Pud. — In Mais fanden einige Umsätze zu 64¼—65½ K. pr. Pud statt. — Gerste niedriger; man zahlte für per Dritter angekommene Waare 53—55 K. per Pud. — Hafer geschäftslos wegen Mangels an Vorrath. Preise fest. Wochenumsatz 90,000 Tschetw. Weizen, 15,000 Tschetw. Roggen, 8000 Tschetw. Mais und 10,000 Tschetw. Gerste, zusammen 123,000 Tschetw. gegen 128,500 Tschetw. in der Vorwoche. — Die Inhaber von Getreide bleiben fest gestimmt und dieser Umstand im Verein mit den steigenden Frachten beeinträchtigt das Exportgeschäft, welches lebhafter sein könnte. In der abgelaufenen Woche wurden 203,700 Tschetw. ausgeführt gegen 446,570 Tschetw. in der entsprechenden Woche des Vorjahres. Zufuhren sind mittelmäßig und bestehen zum größten Theile aus [illegible] Azymaweizen. Unsere Vorräthe sind nicht groß; wir haben kaum 600,000 Tschetw. Getreide auf Lager, während der Vorrath gleichzeitig im Vorjahre über eine Million betrug. Dampferfrachten halten sich ziemlich hoch, weil disponible Räume spärlich und die politische Situation noch immer unklar ist; man zahlte in dieser Woche: open charter 21¼s, nach directen Häfen 19—20s, Antwerpen und Rotterdam 20s.

Breslau, 13. October. Roggen per October-November 134.00, per November-December 134.00, per April-Mai 142.00. — Rüböl per October-November 45.50, per April-Mai 47.00. — Wetter: Bedeckt.

Köln, 13. October. Weizen loco hiesiger 17.00, fremder 17.25, per November 16.90, per März 17.65. — Roggen loco hiesiger 15.00, per November 13.95, per März 14.45. — Hafer loco 13.50. — Rüböl loco 24.50, per October 24.10, per Mai 25.30.

Stettin, 13. October. Weizen still, loco 151.00—156.00, per October-November 156.50, per April-Mai 168.00. — Roggen unverändert, loco 129.00—132.00, per October-November 132.00, per April-Mai 140.00. — Rüböl flau, per October-November 45.00, per April-Mai 46.50.

Königsberg, 13. October. Weizen fester. — Roggen ruhig, loco 120pfd. 2000 Pfd. Zollgewicht 123.75. — Gerste still. — Hafer unverändert, loco inländischer 120.00. — Weiße Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht 140.00. — Wetter: Schön.

Danzig, 13. October. Weizen loco unverändert, Umsatz 300 Tonnen. Bunt und hellfarbig 145, hellbunt 145—150, hochbunt und glasig 152—156, per October Transit 139.00, per April-Mai Transit 147.00. — Roggen loco matt, inländischer per 120 Pfund 119—123, polnischer oder russischer Transit 99.00—103.00, per October Transit 101, per April-Mai Transit 107.50. — Kleine Gerste loco 110.00. — Große Gerste loco 135. — Hafer loco 122. — Erbsen loco 121.

Hamburg, 13. October. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 152.00—158.00. — Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 140.00—148.00, russischer loco ruhig, 105.00—108.00. — Hafer fest. — Gerste matt. — Rüböl still, loco 46½. — Wetter: Schön.

Wien, 13. October. Weizen per Herbst 8.27 Gd., 8.32 Br., per Frühjahr 8.73 Gd., 8.78 Br. — Roggen per Herbst 6.95 Gd., 7.00 Br., per Frühjahr 7.30 Gd., 7.35 Br. — Mais per September-October 6.05 Gd., 6.10 Br., per Mai-Juni 5.95 Gd., 6.00 Br. — Hafer per Herbst 7.03 Gd., 7.08 Br., per Frühjahr 7.43 Gd., 7.48 Br.

Pest, 13. October. Weizen loco behauptet, per Herbst 7.70 Gd., 7.72 Br., per Frühjahr 8.35 Gd., 8.37 Br. — Hafer per Frühjahr 6.60 Gd., 6.62 Br. — Mais per Mai-Juni 5.58 Gd., 5.60 Br.

Amsterdam, 13. October. Weizen per November 216, per März 227. — Roggen per October 134, per März 144.

Antwerpen, 13. October. Weizen behauptet. — Roggen fest. — Hafer still. — Gerste unbelebt.

London, 13. October. An der Küste angeboten 3 Weizenladungen. — Wetter: Schön.

Liverpool, 13. October. Weißer Weizen 1d niedriger, übrige Artikel träge. — Wetter: Kalt.

Hull, 13. October. Weizen unverändert. — Wetter: Regen.

Paris, 13. October. Weizen ruhig, per October 22.10, per November 22.25, per November-Februar 22.75, Januar-April 23.30. — Mehl 12 Marques ruhig, per October 48.60, per November 49.25, per November-Februar 49.90, per Januar-April 51.10. — Rüböl ruhig, per October 62.00, per November 62.50, per November-December 63.25, per Januar-April 64.75.

New-York, 12. October. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 52,000, do. nach Frankreich 7000, do. nach anderen Häfen des Continents 5000, do. von Californien und Oregon nach Großbritannien 56,000 Qrts.

New-York, 13. October. Visible Supply an Weizen 44,100,000 Bushels, do. do. an Mais 5,200,000 Bushels.

New-York, 13. October. Baumwolle in New-York 9⁹⁄₁₆, do. in New-Orleans 9⅛. — Raff. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 8⅞ Gd., do. in Philadelphia 8¾ Gd., rohes Petroleum in New-York 7⅛, do. Pipe line Certificates 1 D. ⅞ C. — Mehl 3 D. 80 C. — Rother Winterweizen loco — D. 99 C., per October 1 D. — C., per November 1 D. 1⅞ C., per December 1 D. 3⅞ C. — Mais (New) 52. — Zucker (Fair refining Muscovados) 5.27½. — Kaffee (Fair Rio) 8.65. — Schmalz (Wilcox) 6.60, do. Fairbanks 6.60, do. Rohe & Brothers 6.60. — Speck 6. — Getreidefracht 2½.

Leipziger Productenbörse vom 14. October 1885.
Witterung: Schön.
Spiritus loco: 39.20 M Geld, niedriger.
Rechtsanwalt Teruttl, S.

Leipziger Producten-Börse.

Bericht von Friedr. Harter.

Leipzig, 13. October. Mittags 1 Uhr. Wetter: schön. Wind: SW. Barometer früh 27.5". Thermometer: früh + 5°.

Weizen per 1000 Kilo Netto loco hiesiger alter 160—168 M. bez., do. fremder 161—180 M. bez., do. hiesiger neuer 144—163 M. bez. Still.
Roggen per 1000 Kilo Netto loco hiesiger 147—151 M. bez. u. Br., do. fremder 147—161 M. bez. u. Br. Still.
Gerste per 1000 Kilo Netto loco neue hiesige 140—180 M. bez. u. Br., do. Futterwaare 115—127 M. Br.
Malz per 50 Kilo Netto loco 13—14 M. bez., do. Saal- 14—14.50 M.
Hafer per 1000 Kilo Netto loco hiesiger alter [illegible] M. bez., do. do. neuer 140—144 M. bez., do. russ. 136—141 M. Br.
Mais per 1000 Kilo Netto loco rumänischer 127 M. bez., do. amerikanischer 128 M. bez., do. türkischer 134 M. bez.
Erbsen per 1000 Kilo Netto loco grosse gut 175—185 M. bez., do. kleine gut 156—169 M. do. Futter 140—154 M.
Bohnen per 100 Kilo Netto loco 19—22 M. bez.
Oelkuchen per 100 Kilo loco hiesiger 12 M. Br.
Rüböl, rohes per 100 Kilo Netto ohne Fass loco 48.00 M. bez., per November 48.00 M. Br., per November-December 48.50 M. Br. Ruhig.
Spiritus per 10,000 Liter-Procent ohne Fass loco 39.60 M. Gd. Matter.
Mehl per 100 Kilo excl. Sack. Weizenmehl No. 00 25.50—24 M., do. No. 0 u. I 20—27 M. do. No. II 15—16 M. Roggenmehl No. 0 u. I 20 bis 21 M. im Verband. do. No. II 14—15 M.
Weizenschaale per 100 Kilo excl. Sack 8—8.50 M.
Roggenkleie per 100 Kilo excl. Sack 10—10.50 M.
Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage etc.

* **Berlin**, 13 October. (Producten-Bericht von Ferl & Meyer.) Wind: SW. Barometer: 27". Thermometer früh + 8°. Wetter: leicht bewölkt. Für Getreide auf Termine machte sich heute eine ziemlich feste Stimmung geltend, wobei die Terminpreise durchweg etwas anzogen; auch für loco Waare liess sich hier etwas mehr erzielen. Der Verkehr blieb überall ohne grössere Ausdehnung. — Roggenmehl brachte etwas bessere Preise. — Für Rüböl, namentlich auf die nahen Sichten, trat die Frage etwas mehr hervor, so dass etwas bessere Preise angelegt werden mussten. — Spiritus war auch heute wieder vorwiegend angetragen, was neuerdings auf den Gang der Preise drückte.

Weizen per 1000 Kilo loco 153—170 M. nach Qualität gef., bunt poln. 160½—160 M. ab Bahn bez., per October 160¾—161 M. bez., per October-November 160¾—161 M. bez., per November-December 161¾ bis 161 M. bez., per April-Mai 168¾—169½ M. bez., per Mai-Juni 170¾—171¾ M. bez. Gek. 1000 Ctr. Kündigungspreis 161 M.
Roggen per 1000 Kilo loco 132—140 M. nach Qualität gef., mittel inländischer 135¼ M. ab Bahn bez., per October 136½ M., per October-November 136½ M., per November-December 136½—137 M. bez., per April-Mai 140½—144 M. bez. Gek. 1000 Ctr. Kündigungspreis 136½ M.
Gerste per 1000 Kilo loco 114—175 M. nach Qualität gef.
Hafer per 1000 Kilo loco 126—160 M. nach Qualität gef., ost- und westpreuss. 134—144 M. ab Bahn bez., pomm., uckerm. u. meckl. 135—144 M. ab Bahn bez., schlesischer 133—145 M. ab Bahn bez., böhm. 138—146 M. ab Bahn bez., fein schles. und böhm. 148—155 M. ab Bahn bez., russischer 121—138 M. ab Bahn bez., per October 136 M., per October-November 136 M., per November-December 136 M. bez., per April-Mai 139—139½ M. bez. Gek. 2000 Ctr. Kündigungspreis 136 M.
Mais per 1000 Kilo loco 114—129 M. nach Qual. gef., per October 114½ M., per October-November 114½ M., per November-December 114 M., per April-Mai 111½ M.
Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 150—200 M. nach Qualität gef., Futterwaare 135—148 M. nach Qualität gef.
Mehl. Weizenmehl 00 22.50—20.50 M. do. 0 20.50—19.50 M. Roggenmehl incl. Sack. ausgemessen 0 20.25—19 M., do. 0 und I 18.75—17.25 M., per October 18.60—18.50 M. bez., per October-November 18.45—18.50 M. bez., per November-December 18.50—18.60 M. bez., per December-Januar 18.65—18.70 M. bez., per April-Mai 19.40—19.50 M. bez. Gek. 200 Sack. Kündigungspreis 18.50 M.
Rüböl per 100 Kilo netto loco ohne Fass 44.2 M., incl. Fass per October 44.8 M. bez., per October-November 44.8 M. bez., per November-December 44.8 M. bez., per April-Mai 46.3 M. bez., per Mai-Juni 46.7 M. bez., per Juni-Juli 46.9 M. bez. Gek. 200 Ctr. Kündigungspreis 44.8 M.
Leinöl per 100 Kilo netto incl. Fass loco 52 M.
Petroleum per 100 Kilo netto incl. Fass loco 24.0 M., per October 23.9 M., per October-November 23.9 M.
Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Fass 39.3 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per October 38.9—38.7—38.9 M. bez., per October-November 38.9—38.7—39.3 M. bez., per November-December 38.9—38.7—38.9 M. bez., per December-Januar 38.9—38.7—38.9 M. bez., per April-Mai 41.5—41.4—41.5 M. bez., per Mai-Juni 41.8—41.7—41.9 M. bez. Gek. 20,000 Liter. Kündigungspreis 38.8 M.
Kartoffelstärke feucht per October-November 8.10 M., trockene per October-November 18.00 M., per November-December 18.00 M., per April-Mai 18.40 M. bez.
Kartoffelmehl per October-November 18.00 M., per November-December 18.00 M., per April-Mai 18.50 M. bez.

Telegraphische Coursberichte.

Frankfurt a. M., 14. October. Schlusscourse.

London kurze Sicht	[illegible]	Oesterr. Staatsbahn	[illegible]
Paris do.	[illegible]	Oesterr. Südbahn	[illegible]
Wien do.	161.80	Oesterr. Graz-Köflacher	[illegible]
Oesterr. Papierrente	67⅞	Oesterr. Nordwestbahn Lit. A	[illegible]
Oesterr. Silberrente	[illegible]	do. Lit. B	[illegible]
Oesterr. Goldrente	[illegible]	Hessische Ludwigsbahn	[illegible]
Ungar. 4% Goldrente	77	Oesterr. Credit	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Berliner Disconto-Comm.	[illegible]
Böhmische Westbahn	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Galizische Carl-Ludwig	[illegible]		

Tendenz: Besser.

Wien, 14. October. (Schlusscourse.)

Papierrente	[illegible]	Galizier	[illegible]
Silberrente	[illegible]	Anglo-Austr.-Bank	[illegible]
Goldrente	[illegible]	London	[illegible]
Ungarische Goldrente	[illegible]	Napoleonsd'or	[illegible]
1860er Loose	[illegible]	Ducaten	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Deutsche Reichsbanknoten	[illegible]
Credit-Actien	[illegible]	Oesterr. Nordwestbahn	[illegible]
Staatsbahn	[illegible]	Elbethalbahn	[illegible]

Tendenz: Befestigt.

Berlin, 14 October. Eröffnungscourse, 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	6% ungarische Goldrente	[illegible]
Oesterr.-Franz. Staatsbahn	[illegible]	Russische Anleihe von 1880	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Russische Anleihe von 1884	[illegible]
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]
Disconto-Commandit-Anth.	[illegible]	II. Orient-Anleihe	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Dortmunder Union St.-Prior.	[illegible]
Oesterr. Goldrente	—.—	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
do. Silberrente	—.—	Italiener	—.—
Oesterr. Papierrente	—.—	Neueste Serben	—.—

Tendenz: Matt.

Berlin, 14. October, 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	—.—
Oesterr.-Fra. Staatsbahn	[illegible]	Dux-Bodenbacher E.-St.-A.	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Disconto-Commandit	[illegible]
Dortmund-Gronau	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Galizier	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Meckl. Friedrich-Franz-E.-A.	[illegible]	5% Russen von 1884	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	[illegible]	Serben	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	Dortmunder Union	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	4procentige Consols	[illegible]
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	[illegible]	3½procentige Consols	[illegible]
Elbethalbahn E.-A.	[illegible]	Orientanleihe (beide)	[illegible]

Tendenz: Matt.

Berlin, 14. October, 1 Uhr 55 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Mecklenburg	[illegible]
Oesterr.-Franz.-Staatsbahn	[illegible]	Berliner Disconto-Gesellsch.	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Buschtiehrader B.	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwigs-E.-A.	[illegible]	Dortmunder Union-St.-Pr.	[illegible]
Marienburg-Mlawka E.-A.	[illegible]	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	Russische Noten	[illegible]

Tendenz: Matt.

Berlin, 14. October. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		**Eisenb.-Prior.-Obligat.**	
Deutsche Reichsanleihe	104.40	Mährisch-Schlesische	[illegible]
Preuss. 4proc. Consols	[illegible]	Pilsen-Priesener	[illegible]
3½procentige Consols	[illegible]	**Bankactien.**	
Sächs. 3proc. Rente	[illegible]	Allgem. Deutsche Cr.-Anst.	[illegible]
Ausländische Fonds.		Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Bukarester Stadt-Anleihe	—.—	Chemnitzer Bankverein	[illegible]
Italienische 5proc. Rente	[illegible]	Coburger Credit	[illegible]
Oesterr. 1860er Loose	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Oesterr. Papierrente	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Oesterr. Silberrente	[illegible]	Disconto-Comm.-Anth.	[illegible]
Oesterr. Goldrente	[illegible]	Dresdener Bank	[illegible]
Rumänische 6proc. Rente	[illegible]	Geraer Bank	[illegible]
Russ. 4proc. Anleihe v. 1880	[illegible]	Geraer Handels- u. Creditbank	[illegible]
Russ. Anleihe v. 1877 kleine	—.—	Gothaer Privatbank	[illegible]
Russ. II. Orient-Anleihe	[illegible]	Leipziger Disc.-Gesellschaft	[illegible]
Russ. III. Orient-Anleihe	[illegible]	Meininger Credit	[illegible]
Russische 6% Goldrente	[illegible]	Oberlausitzer Bank	[illegible]
Russische 1884er Anleihe	[illegible]	Oesterr. Creditanstalt	[illegible]
do. do. kleine	[illegible]	Sächsische Bank	[illegible]
Serbische Rente	[illegible]	Weimarische Bank	[illegible]
Neueste Serben	[illegible]	4% Pfdbr. d. D. Gr.-Cr.-B. in Gotha	[illegible]
Türkische Tabak-Actien	[illegible]	**Industrieactien.**	
Ungar. 4proc. Goldanleihe	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
do. 500-fl.-Stücke	—.—	Chem. Werke (Zimmermann)	[illegible]
Ungar. 5proc. Papierrente	[illegible]	Cröllwitz	[illegible]
Eisenb.-Stamm-Actien.		Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Altenburg-Zeitz	[illegible]	Glauziger Zuckerfabrik	[illegible]
Berlin-Dresdener	[illegible]	Hibernia & Shamrock	[illegible]
Dortmund-Gronau-Enschede	[illegible]	Kette	[illegible]
Lübeck-Büchen	[illegible]	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	Korbisdorfer	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Sächs. Maschinenf. Hartmann	[illegible]
Mecklenburg Fr.-Franz	[illegible]	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	[illegible]
Nordhausen-Erfurt abgest.	[illegible]	Solbrig	[illegible]
Ostpreussische Südbahn	[illegible]	Wiede	[illegible]
Weimar-Gera	[illegible]	**Wechsel.**	
Aussig-Teplitzer	[illegible]	Amsterdam kurz	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Böhmische Westbahn	[illegible]	Brüssel kurz	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	do. lang	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	London kurz	[illegible]
Elbethal	[illegible]	do. lang	[illegible]
Galizische (Karl-Ludwigs)	[illegible]	Paris kurz	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	Wien kurz	[illegible]
Graz-Köflach	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr. Nordwestbahn	[illegible]	Petersburg kurz	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombard.)	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr.-ungar. Staatsbahn	[illegible]	Warschau	[illegible]
Oesterr. Localbahn	[illegible]	**Sorten.**	
Schweizer Westbahn	[illegible]	Napoleonsd'or	[illegible]
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Oesterr. Banknoten	[illegible]
Berlin-Dresden	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]
Oberlausitzer	[illegible]		
Saalbahn	[illegible]		
Weimar-Gera	[illegible]		

Tendenz: Anfangs auf Wiener Vorbörsencourse verstimmt, schliesslich etwas erholt.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Oest.-ung. Staatsb. (Franzos.)	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Galizier	[illegible]	Disconto-Comm.	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Laurahütte	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen E.St.-A.	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Ostpreuss. Südbahn	[illegible]	Mecklenburger E. St.-Act.	[illegible]
Elbethalbahn	[illegible]	Neueste Russen von 1884	[illegible]

Dresden, 14. October.
Sächsische Staatspapiere.

3% Rente à 5000 Mk.		[illegible]	v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	[illegible]
do. à 3000		[illegible]	v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	[illegible]
do. à 1000		[illegible]	Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	[illegible]
do. à 500		[illegible]	Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Ges. à 100 Thlr.	4	[illegible]
von 1855 à 500 Thlr.	3	[illegible]	Actien d. Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	3½	[illegible]
von 1847 à 500 Thlr.	4	[illegible]	Actien à 25 Thlr.	4	—.—
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	[illegible]	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	[illegible]
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	[illegible]	Landesculturrentenbriefe	4	[illegible]
von 1869 à 500 Thlr.	4	[illegible]			
von 1869 à 100 Thlr.	4	[illegible]			
von 1870 à 100 Thlr.	4	[illegible]			

Bank- u. Credit-Actien.		Schlesw.-Chem. Act.-Lagerh.-G.	[illegible]
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	[illegible]	Societäts-Brauerei	[illegible]
Chemnitzer Bankverein	[illegible]	Continental-Pferdebahn	[illegible]
Dessauer Credit	[illegible]	Kette-Deut. Schleppschiff.-G.	[illegible]
Dresdner Bank	[illegible]	Sächsisch-Böhm. Dampfschiff.	[illegible]
Geraer Bank	[illegible]	Chemnitzer Papierfabrik	[illegible]
do. Handels- u. Credit	[illegible]	Dresdner Papierfabr.	[illegible]
Leipziger Bank	[illegible]	Niederschlemaer Holzstoff	[illegible]
Oberlausitzer Bank	[illegible]	Penig Patent-Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bank	[illegible]	Schedewitzer Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bankgesellschaft	[illegible]	Thode'sche Papierfabrik	[illegible]
Eisenbahn-Prioritäten.		Ver. Bautzner Papierfabrik	[illegible]
Aussig-Teplitz 4½%	[illegible]	Weissenborner Papierfabrik	[illegible]
Böhmische Nordbahn 5% Gold	[illegible]	Chemnitzer Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	[illegible]
Buschtiehrader I. Em.	[illegible]	do. Werkz.-M.-Fbr. Vulkan	[illegible]
do. II. Em.	[illegible]	Dampf-u.-Sp.-Masch.-F. (Wiede)	[illegible]
do. III. Em.	[illegible]	D. Werkz.-M.-F.	[illegible]
do. 4½% Gold	[illegible]	Germania (vorm. Schwalbe)	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	Grossenh. Webst.- u. M.-F.	[illegible]
do. do. 1871	[illegible]	Lauchhammer	[illegible]
do. do. 1874 Gold	[illegible]	do. convertirte	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwigsb. 4½%	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Kaschau-Oderberg	[illegible]	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	[illegible]
Kronprinz-Rudolfsbahn	[illegible]	[illegible]	[illegible]
do. Salzkammerg. 4% Gold	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Lemberger gar.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
do. steuerpfl.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
do. steuerfrei	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Mährische Grenzbahn	[illegible]	[illegible]	[illegible]
do. Schles. Centralbahn	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Oesterr. Nordwestbahn	[illegible]	[illegible]	[illegible]
do. do. Lit. B.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Pilsen-Priesen 4% Gold	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Prag-Dux 5% Gold	[illegible]	[illegible]	[illegible]
do. 4% Gold	[illegible]	Chemnitzer Actienspinnerei	[illegible]
Industrie-Actien.		[illegible]	[illegible]
Bautzener Brauerei u. Mälzerei	[illegible]	Dresdner Lederfabr.	[illegible]
Bayerisches Brauhaus	[illegible]	[illegible]	[illegible]
do. Stamm-Prior.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Braunschweiger Nat.-Brauerei	[illegible]	Hotel Bellevue	[illegible]
Brunner Brauerei	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Erste Culmbacher Exportbr.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Feldschlößchen-Brauerei	[illegible]	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	[illegible]
Consol. Feldschl.-Br.-Pr.-A. A.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
do. do. B.	[illegible]	Pirnaer Malzfabrik	[illegible]
Gambrinus-Brauerei	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Geraer Bierbrauerei	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
do. St.-Prior.-Act.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
do. Vorz.-Act. I.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
do. do. II.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Lichtenfels Bayer. Bierbrauer.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Meissner Felsenkellerbrauerei	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Münchshof — Culmb. Exportbr.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Nürnberger Brauerei	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Plauen'scher Lagerkeller	[illegible]	Weissthaler Actien-Spinnerei	[illegible]
Reisewitzer Brauerei	[illegible]	[illegible]	[illegible]

London, 14. October, 10 Uhr 50 Min. Vorm. Consols 100⅞. Russen 98⅞. — 11 Uhr 5 Min. Consols 100⅞. Russen von 1873 98⅞.

Paris, 14. October, 1 Uhr. Anleihe von 1872 108.37. Staatsbahn 561.25. Lombarden 271.—.

Berliner Productenbörse, 14. October. Weizen loco 150 bis 170.— M, per October-November 162.25 M, per November-December 162.75 M, per April-Mai 171.— M — Roggen loco 136.— M, per October-November 136.25 M, per November-December 137.50 M, per April-Mai 144.25 M Kündigung: 7. Stimmung: Fester. — Spiritus loco 39.20 M, per October 38.80 M, per November-December 38.80 M, per April-Mai 40.50 M Kündigung: 1. Stimmung: Ruhig. — Rüböl loco 45.— M, per October-November 44.80 M, per April-Mai 46.60 M Kündigung: —. Stimmung: Fester. — Hafer per October-November 136.50 M, per April-Mai 133.25 M.

Liverpool, 13. October. Baumwolle. (Schlussbericht.) Middl. amerikanische Lieferungen: October-November 5¹¹⁄₃₂ Verkäuferpreis, Januar-Februar 5²³⁄₆₄d do. — Weitere Meldung. Egyptian brown good fair 5⅞d.

Liverpool, 14. October. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stimmung: Ruhig. Heutiger Import 5000 Ballen.

Liverpool, 14. October. (Zweites Telegramm.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen verkauft. Amerikaner ruhig. Surats stetig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 14. October.

Dresden: — 0.98. Magdeburg: + 1.37. [illegible]: + 0.92. Halle (am neuen Unterhaupt): + 2.10.

* **St. Nazaire**, 13. October. (H.-B.-H.) Der französische Dampfer „Lafayette", von Westindien kommend, traf hier ein. Derselbe überbringt 2 Mill. Frcs. an Contanten.

Eingetroffen: in Quebec (12/10) der Allan-Dampfer „Carthaginian" von Liverpool; in Montevideo (12/10) der Hamburg-südamerikanische Postdampfer „Pernambuco" von Hamburg; in Moville (13/10) der Anchor-Dampfer „Furnessia" von New-York; in Queenstown (13/10) der Cunard-Dampfer „Samaria" von Boston; auf der Elbe (14/10) der Hamburg-amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft Postdampfer „Frisia" von New-York.

Passirt: Lizard (13/10) der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft Postdampfer „Moravia" von New-York; Aden (11/10) der Australia-Sloman-Dampfer „Catania" von Hamburg nach Australien.

Abgegangen: von Bahia (9/10) der südamerikanische Dampfer „Paranagua" nach Hamburg.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.